



Kurzbeschreibung

Das Hauptziel des Projekts ist es einen Beitrag dazu zu leisten, Brasiliens durch den Wirtschaftsboom hervorgerufene steigende Nachfrage nach Energie zu decken und die Energieversorgung in der Projektregion zu verbessern. Über eine Erhöhung des Anteils der Erneuerbaren Energien am gesamten Energieverbrauch in Brasilien sollen Nachhaltigkeitsstrategien in den Bereichen Umwelt, Sozialwesen und Wirtschaft umgesetzt werden.

- **Projekttyp:** Erneuerbare Energien, Wasserkraft
- **Zertifikatetyp:** VER
- **Qualitätsstandard:** Das Projekt wurde von SGS in Übereinstimmung mit dem VCS-Standard V.1 unter Anwendung einer CDM-Methodologie validiert und verifiziert.

Projekthintergrund

Das Projekt beinhaltet die Entwicklung von drei Wasserkleinkraftwerken in einer abgelegenen Region im Staat Rio Grande do Sul. Wasserkraftprojekte mit Speicherbecken sind – anders als die üblichen mit Wasserkraft und Erdgas betriebenen Großkraftwerke – in der Lage, Strom lokal zu generieren und zu verteilen. Die Vorteile in puncto standortspezifische Betriebssicherheit, Übertragung und Verteilung umfassen:

- erhöhte Verlässlichkeit, kürzere und eingrenzbarere Stromausfälle;
- geringere Notwendigkeit von Reservespannen;
- verbesserte Stromqualität;
- verringerte Leitungsverluste;
- rückwirkende Leistungssteuerung.

Da in Brasilien langfristige Finanzmittel für die kostenintensive Entwicklung neuer Technologien im Energiebereich fehlen, gibt es nach wie vor ein großes Potential für die Entwicklung von Wasserkleinkraftwerken, besonders in abgelegenen Regionen. Mit Hilfe der Einnahmen aus dem Verkauf von Emissionsminderungszertifikaten kann die Finanzierung und Umsetzung von Vorhaben wie dem konkreten Projekt auch langfristig gesichert werden.

Nachhaltige Entwicklung

Das Projekt verbessert die Versorgung mit Strom aus sauberer, erneuerbarer Wasserenergie und trägt gleichzeitig zur lokalen und regionalen wirtschaftlichen Entwicklung bei. Wasserenergie aus Kleinprojekten ist sauber und steht im Einklang mit den Bräuchen der lokalen Bevölkerung. Da die Verwendung von Wasserkraft eine verlässlichere Energieversorgung ermöglicht, stärkt sie darüber hinaus die lokale und regionale Entwicklung insgesamt.

Im Zuge der Errichtung der Projektanlagen konnten pro Wasserkraftanlage mehr als 100 Personen beschäftigt werden. Darüber hinaus haben die drei Kooperativen, die an der Umsetzung des Projekts beteiligt sind, eine Reihe von Sozialprogrammen aufgesetzt, um die lokale Bevölkerung an den Erlösen aus dem Verkauf der Zertifikate zu beteiligen. Ein Bestandteil dieser Programme sind Aktivitäten zur Umwelterziehung, an denen über 600 Kindern aus benachbarten Schulen teilnehmen. Des Weiteren gibt es Programme zur Verteilung von Samen einheimischer Pflanzen, zur Aufforstung von degenerierten Gebieten sowie zur Unterstützung eines Regionalzentrums der Landwirtschaftskooperative und zur Umsetzung eines Besucherprogramms für Studenten und Lehrer.

